



Where Business Meets Innovation





**WHERE BUSINESS
MEETS INNOVATION**

**WebGate Consulting AG
Riedstrasse 3
8953 Dietikon
Schweiz**

www.webgate.biz

**KOMPLEXES
EINFACH MACHEN**

**Batix Software GmbH
Obere Straße 6-8
07318 Saalfeld
Deutschland**

www.batix.com

**Batix Schweiz AG
Riedstrasse 3
8953 Dietikon
Schweiz**

www.batix.ch

Digitalisierte Fertigung in der konkreten Anwendung am Beispiel Saugbagger (und anderen)



Dirk Apel

Geschäftsführer Batix Schweiz AG



dirk.apel@batix.ch



[@ApDirk](https://twitter.com/ApDirk)



www.batix.ch



MIGROS

RSP Germany

**HERSTELLER FÜR SPEZIALSAUGTECHNIK
SAUGEN STATT BAGGERN**



Zielsetzung: Mehrwert schaffen für Kunden

Auslieferung

nach 15 Jahren Stilllegung



VK Maschine

Ersatzteile

Neue Produkte & Dienstleistungen für neue Kundengruppen

Digitale Lifetime Services



VK Maschine

Lizenzgebühren

Servicegebühren

Provisionen

Erfolgreiche Digitalisierung



200 Sensoren – Bidirektionale Steuerung – App zur Überwachung – Vorausschauende Wartung – Daten für R&D



Wie Digitalisierung verkauft wird



Die Realität

Von 0 auf 200 auf 20

Digitalisierung des Geschäft

Bestehende Prozesse, Produkte und
Geschäftsmodelle digitalisieren

unspektakuläre Arbeit

Der Weg ist das Ziel

MVP

(Minimal Viable Product)

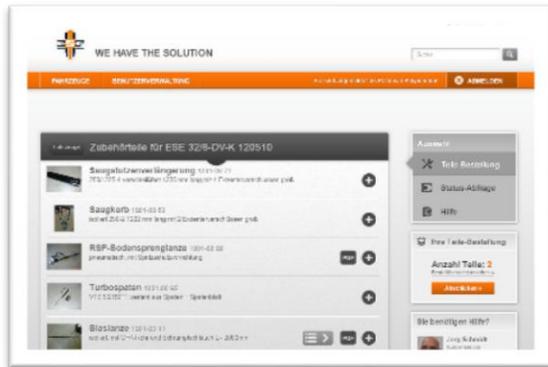
Man zieht damit der Konkurrenz nicht per se weg,
sondern meist erstmal gleich

neue Technologie nutzen, um
bestehendes Geschäft zu optimieren



Pragmatische Schritte die im Tagesgeschäft auf Effizienzgewinn, Kostenreduktion und Mehrwert fokussiert sind

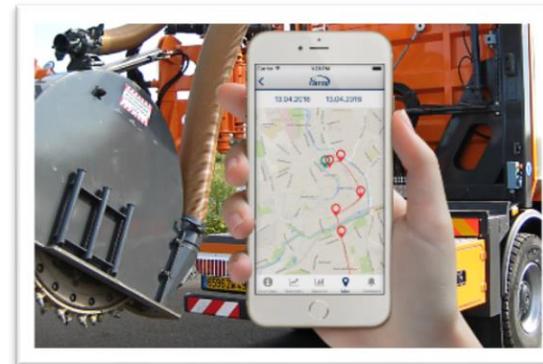
Ersatzteil Portal



Verkaufs App



Weltweites Geo Tracking



«Digitalisierung»



systematische Auswertung
und Nutzung vorhandener und neuer Daten

Herausforderungen

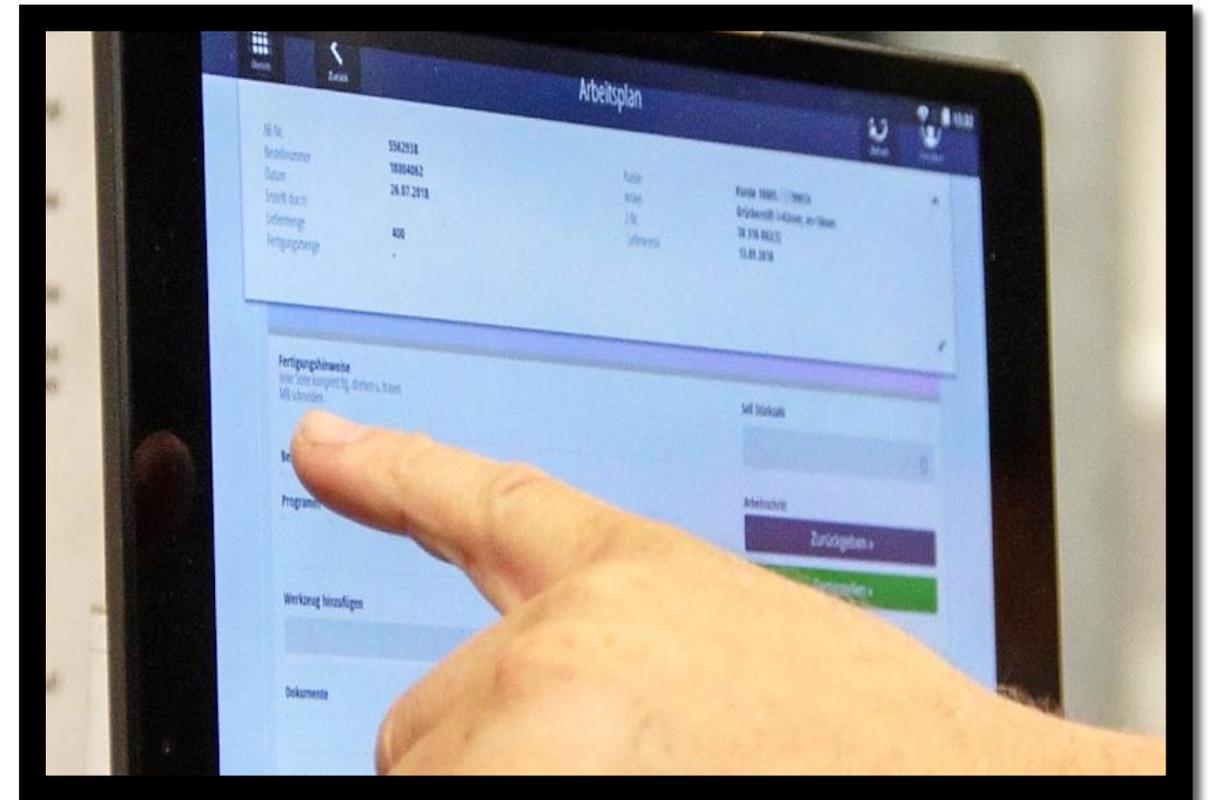
Manuelle Arbeitsschritte

Abläufe auf Papier

Statistische Werte auf Papier

Keine Rückmeldung zur Planung

Anleitungen in Form dicker Bücher



Schweizer Beispiel

Mitarbeiter 100 Schweiz – 130 Global

80 verschieden Produkte – CHF 60 Millionen Umsatz

**Auftragszeit
Erfassung**



**Informationen
visualisieren**



**Abläufe
«digitalisieren»**

Sonderwerkzeuge:		Datum, Unterschrift	
Sondermessmittel:		Stück i. o.	
	Besonderheiten		
Material - vorbereitung: x	O: 81 Mat: 1.2344 Stück Länge: 92 mm		
AP: 6 ProgNr: 5355 + 3554	Teile vordrehen auf Ø 81 außen u. Ø 13,86 innen		
AP: 6 ProgNr: 5356	linke Seite drehen Ø 79-0,3 Fase 4x45° Ø16 innen Ø14H7 auf Ø13,85 vordrehen = nur mit Dreher Ø 10,35° 4x M8		
<small>A. Dr. z. rechte Seite Drehen Ø 3.4 - Ø 9.016 vordrehen auf</small>			

Schritt für Schritt



**systematische Auswertung
und Nutzung vorhandener und neuer Daten**

Produktion von Verpackungen und Etiketten

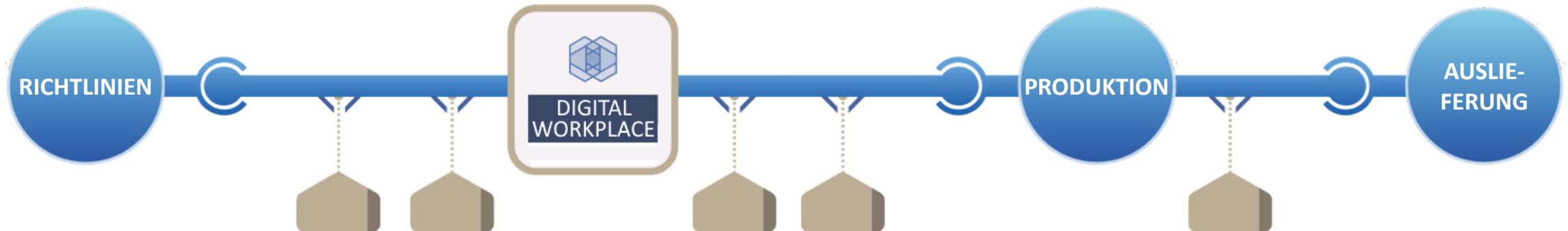


Richtlinien auf Papier

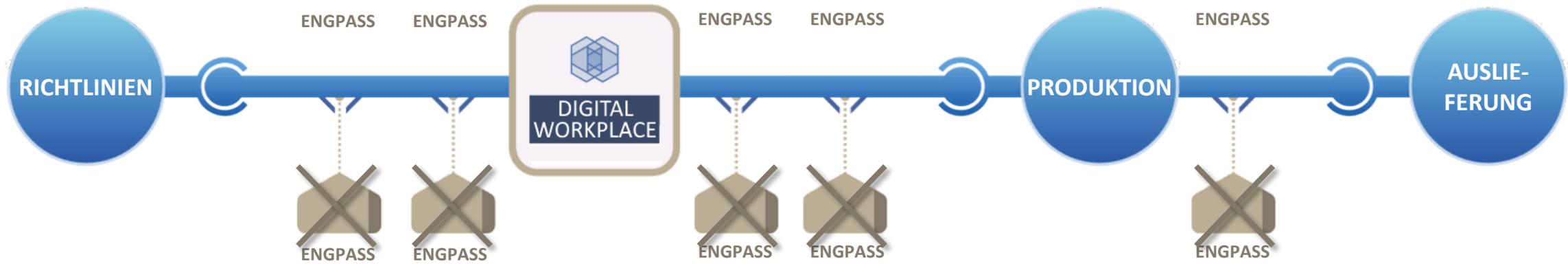
Dezentrale, weltweite Produktion

Hohe Fehlerquote
Alte Richtlinien
Hoher Aufwand bei Neuerungen

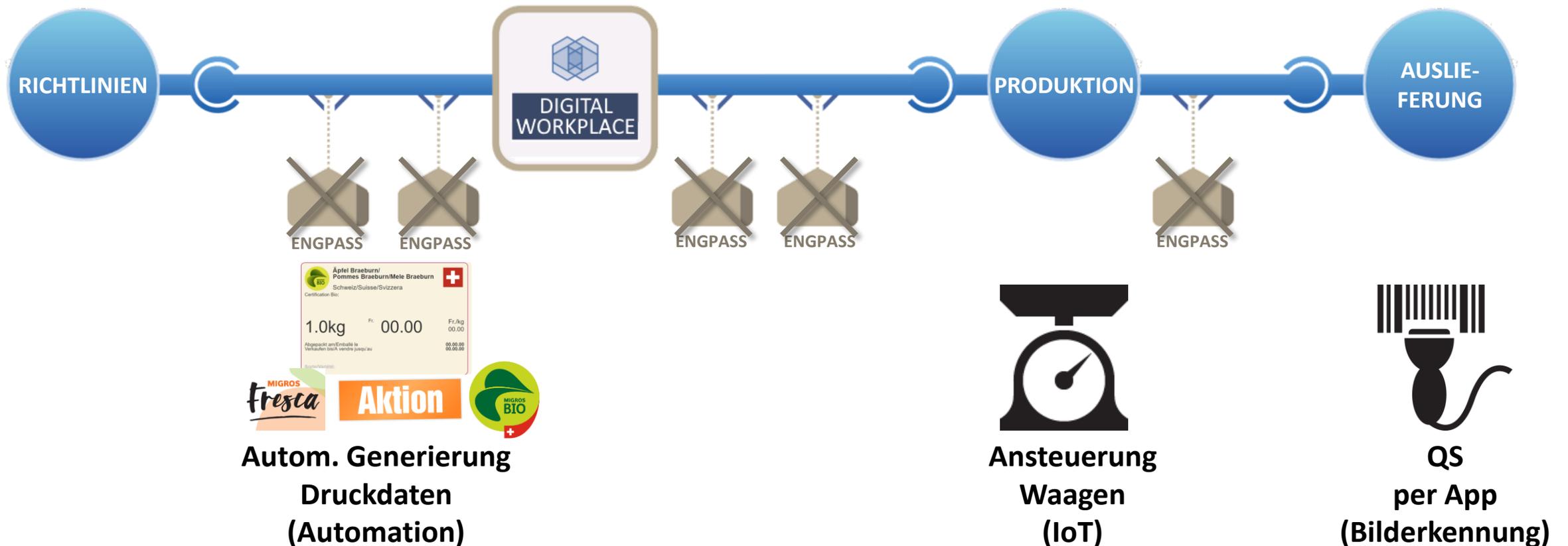
Elektronische Bereitstellung aller Informationen für die Produktion von Verpackungen und Etiketten



Elektronische Bereitstellung aller Informationen für die Produktion von Verpackungen und Etiketten



Elektronische Bereitstellung aller Informationen für die Produktion von Verpackungen und Etiketten



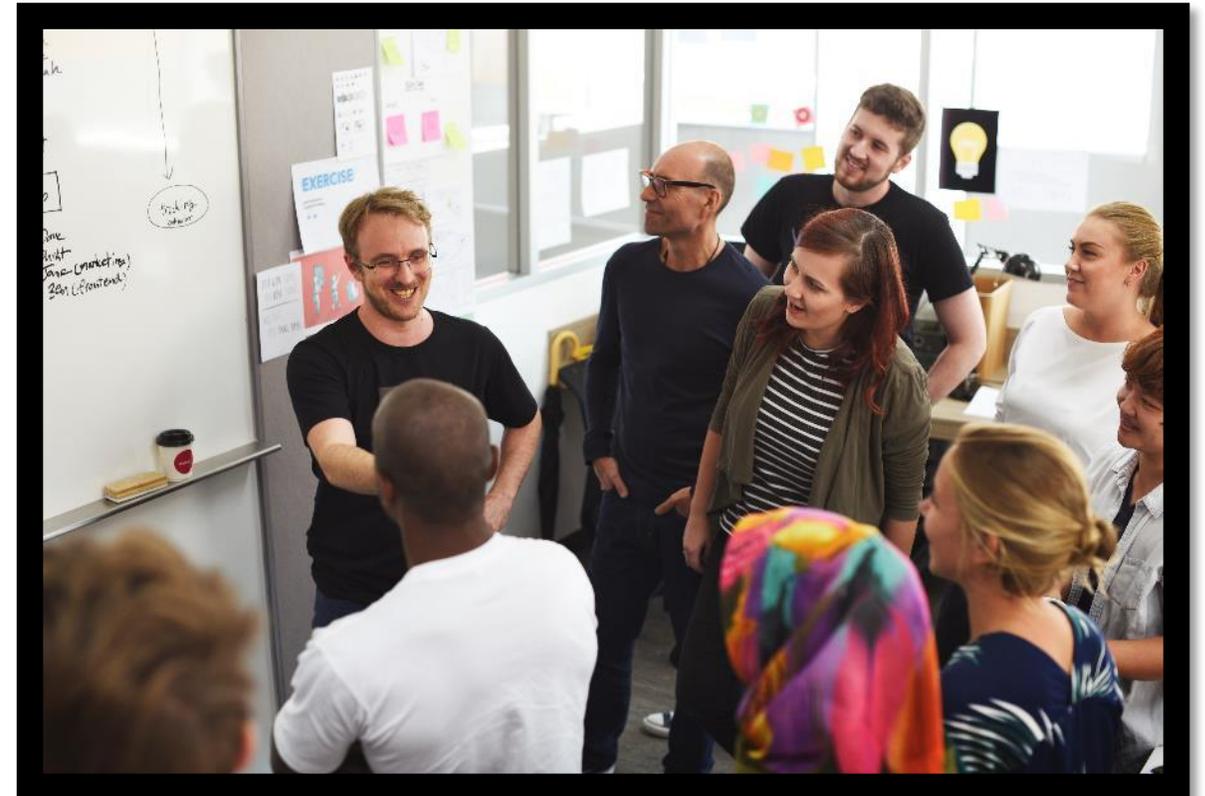
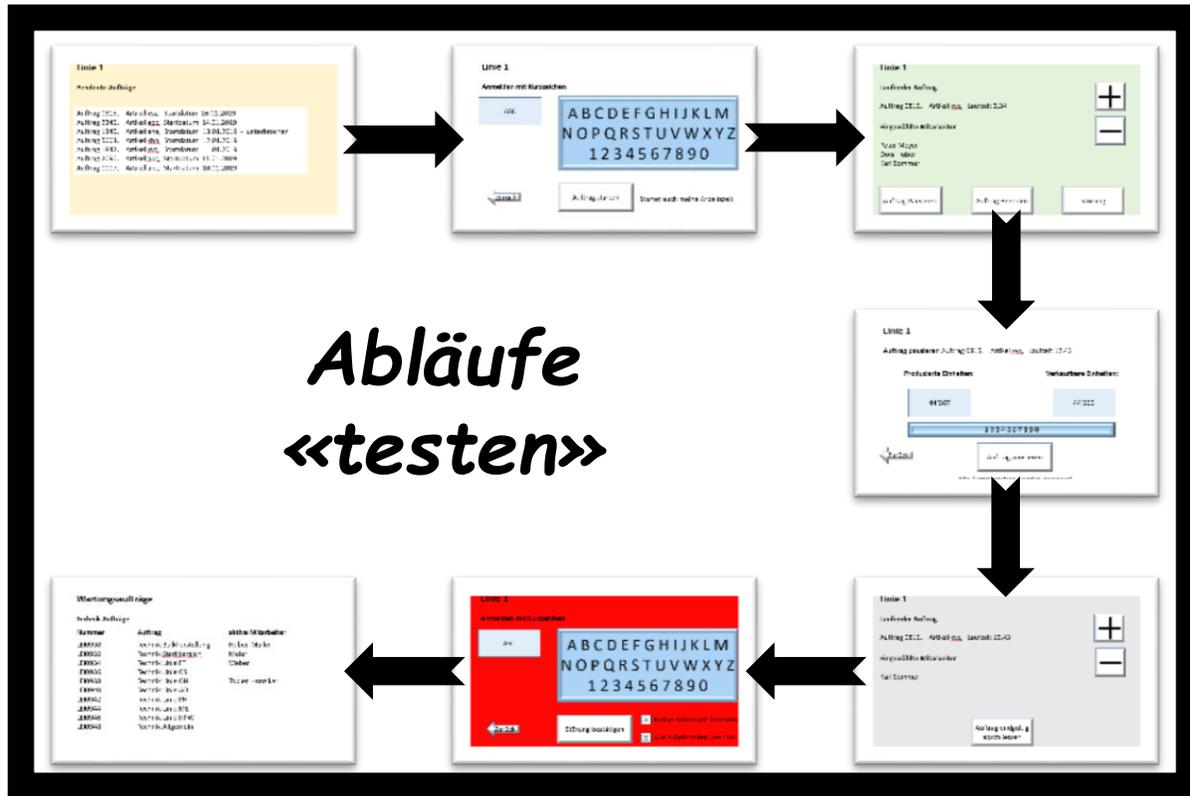
**Digitalisierung
ist ein
Marathon
und kein Sprint**





Die grösste Herausforderung bei der „Digitalisierung“ von bestehenden Unternehmen sind jeweils die Mitarbeiter

Das betroffene Personal aktiv in die Projekte einbinden

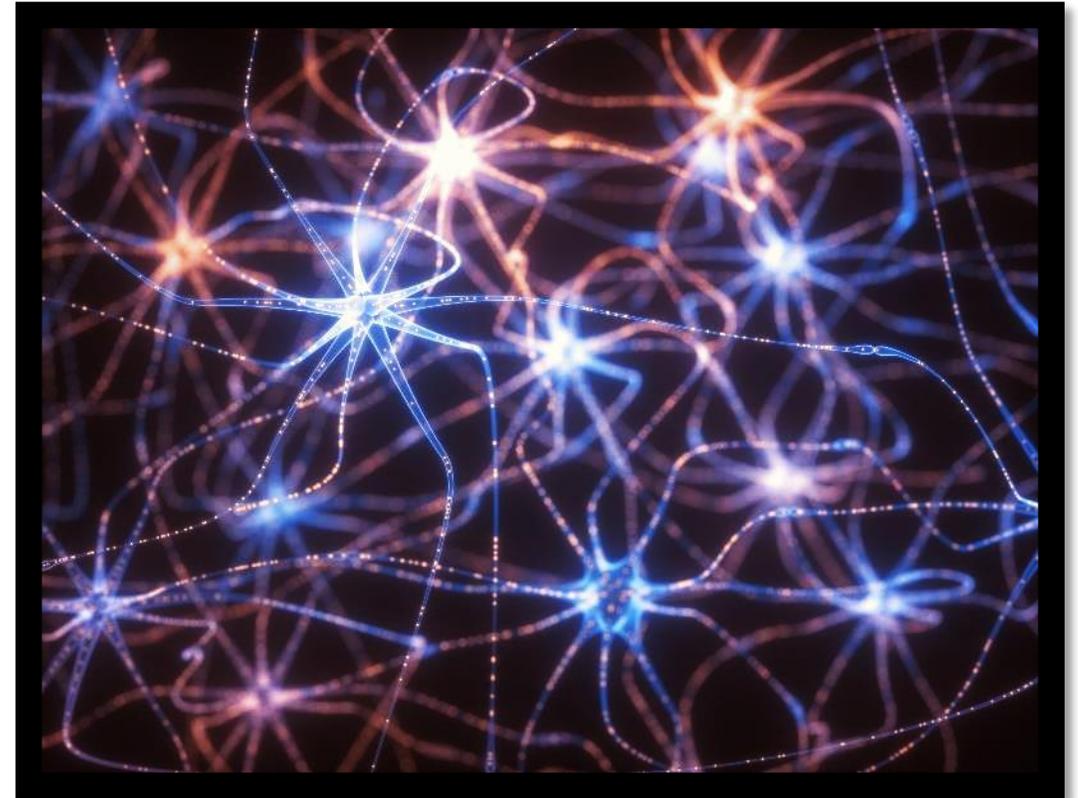


**Bestehende Prozesse, Produkte und
Geschäftsmodelle digitalisieren**



Innovationen

**Zum Beispiel
Künstliche Intelligenz**





MAZDA
SMOOTH-X

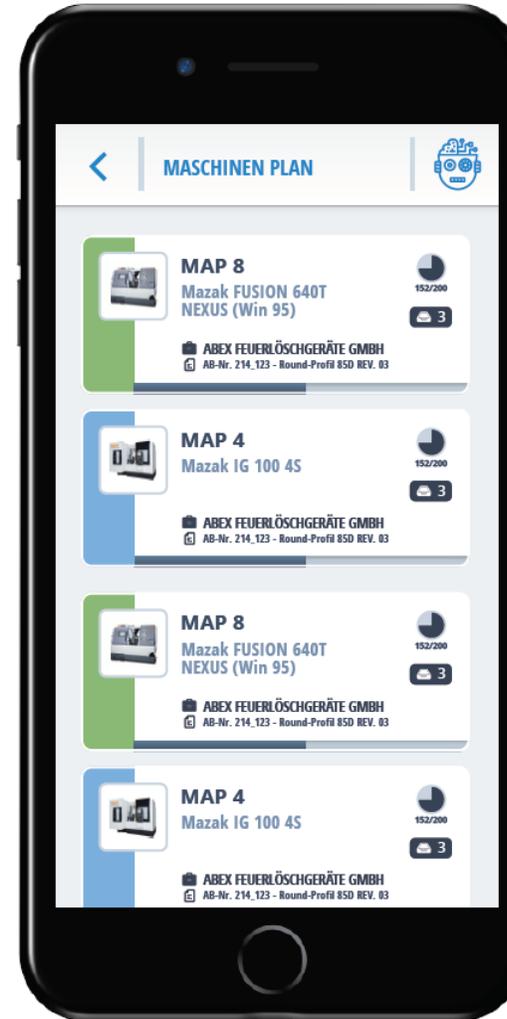


Seit 3 Jahren füttert die Jakusch Drehtechnik mit 39 Mitarbeitern ein System mit Daten

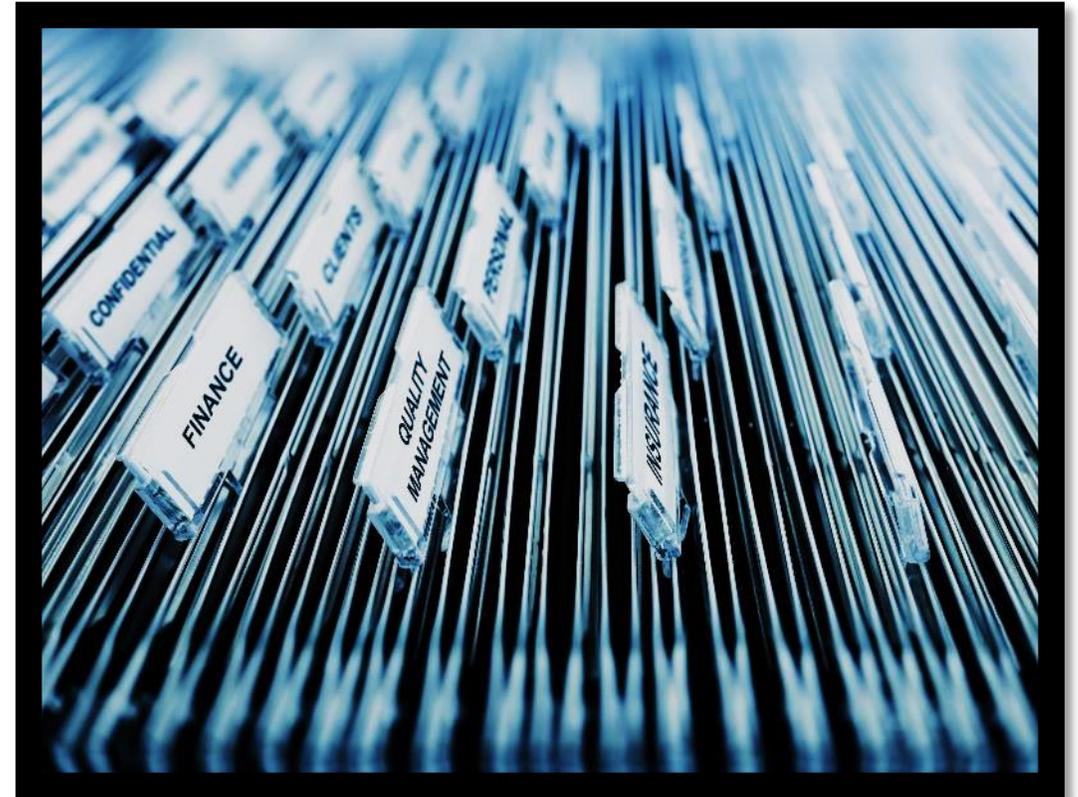
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ "LEBENSWERTE ARBEIT"

Sind Auftrag und Maschine OK

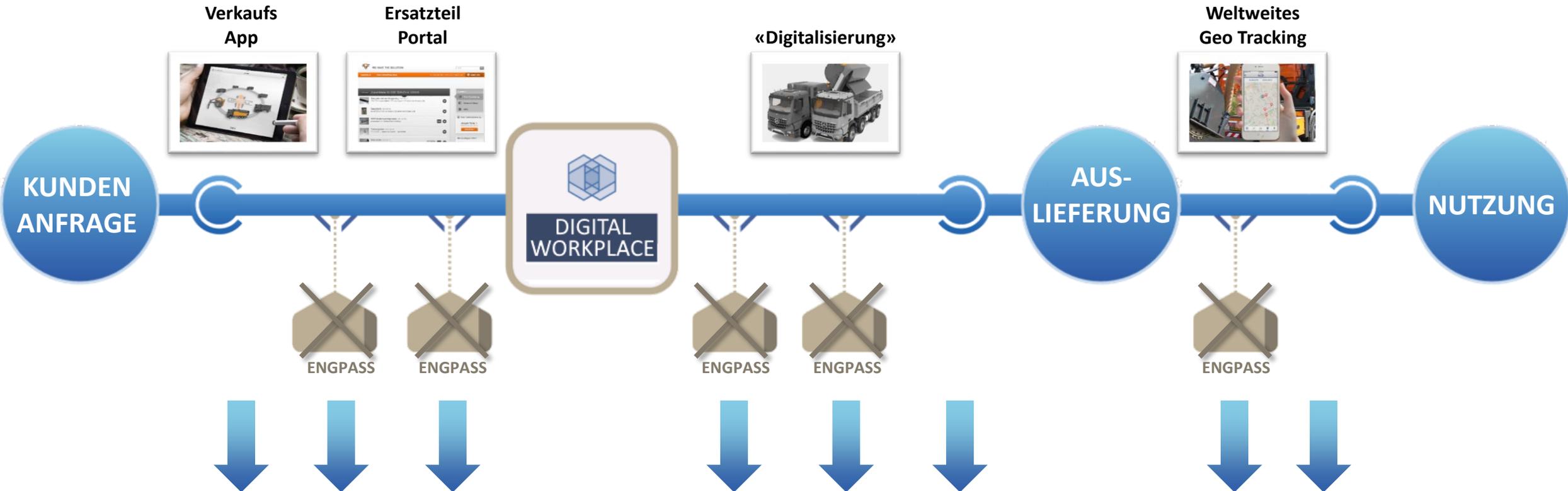
- Mitarbeiter entscheiden, wie sie ihre freie (bezahlte) Arbeitszeit gestalten
- KI macht passende Vorschläge:
■ Maschine reinigen, Weiterbildung (auch privat), Private Erledigungen, Zeit für die Familie o.ä.



Der erste Schritt auf dem Weg
zu einer intelligenten
Produktion ist für viele
Fertigungsbetriebe, zunächst
**eine professionelle und
systematische
Datenverarbeitung** zu
etablieren



Den gesamten Leistungsprozess zu betrachten



systematische Auswertung
und Nutzung vorhandener und neuer Daten

**Den Gipfel vor Augen
haben, aber
jeweils nur das nächste
Basislager anvisieren**



Herzlichen Dank



MIGROS

Das WebGate Team



**Leidenschaft für unsere
Kunden und ihren Erfolg**

